



Buster Surfboards Sommer 2011

go shorter, wider and flatter - heisst das Motto der Buster Surfboard Produktpalette 2011

go shorter, wider and flatter - heisst das Motto der Buster Surfboards Produktpalette 2011. Buster Surfboards lässt alte Surfboardformen wieder auferstehen, die einst dem harten Performancesurf-Gedanken zum Opfer fielen. Dabei wurde nämlich vergessen, dass das Wellenreiten mit diesen Surfboards oft viel mehr Spaß macht - auch wenn man damit eben nicht so harte Manöver machen kann und weniger Wasserfontänen werfen kann, wie mit den radikalen Shortboards.

Ob mit den Surfboardklassen Retro Fish, dem Egg, dem Wombat oder dem Big Fish - Buster Surfboards übernimmt nicht einfach alte Surfboardformen und legt sie neu auf - die Surfboards wurden mit Hilfe des Know Hows der letzten 20 Jahre Surfboardentwicklung angepasst und verfeinert. Ausserdem sind alle diese Surfboards in der neuartigen IX-PS Bauweise verfügbar.

Bei den Surfboards in neuen IX-PS Bauweise werden Materialien eingesetzt, die die Vorteile aller bisherigen Bauweisen vereinen. IX-PS Surfboards sind optisch und auch vom Flex und Responseverhalten her nahezu identisch mit klassischen PU/Polyesterboards, dabei aber leichter, haltbarer und der Kern saugt bei Beschädigungen kein Wasser. Zudem ist die Herstellung umweltfreundlicher und die Surfboards können recycled werden.

Der IX-PS Schaumkern ist ungiftig und chemisch und biologisch inaktiv und weist keine Gesundheitsrisiken beim Verarbeiten und beim Gebrauch auf. Beim Einatmen von Schleifstaub gibt es keine Gesundheitsrisiken.

Pressekontakt

Buster Surfboards GbR

Herr Nico Meisner
Neubibergerstasse 32
85640 Putzbrunn

buster-surfboards.com
pr@buster-surfboards.com

Firmenkontakt

Buster Surfboards GbR

Herr Nico Meisner
Neubibergerstasse 32
85640 Putzbrunn

buster-surfboards.com
pr@buster-surfboards.com

Buster Surfboards wurde 2000 von den Münchner Surfern Guido Bernhard und Nico Meisner gegründet. Die Philosophie ist es, Material für die ständig steigende Zahl von Surfern die nicht am Meer leben anzubieten. So gibt es in der Buster Surfboard Range hauptsächlich Boards, mit denen man auch die Wellen bekommt, wenn man nicht am Meer aufgewachsen ist.

Die Surfboardpalette bietet Material für Einsteiger und erfahrene Wellenreiter, die nur 6 Wochen oder weniger im Jahr zum Surfen kommen und dabei möglichst viel Spaß auf der Welle sowie eine hohe Wellenausbeute haben wollen.

Anlage: Bild

